

Rumänien – ein schönes Land mit Herz

Gilching – In den Herbstferien fand ein musikalischer, kultureller und pädagogischer Austausch zwischen der Musikschule Gilching und dem Liceul de Arte aus Râmnicu Vâlcea (Rumänien) statt.

Vier Lehrkräfte der Musikschule Gilching, Julieta Craciunescu (Violine, Viola), Ursula Mayinger (Violine), Oana Mihuti (Violine)

und Réiko Saito (Klavier) sind zusammen mit 14 Schülern im Alter von zwölf bis 18 Jahren für ein Orchesterprojekt nach Rumänien gereist. Organisiert bis zum letzten Detail wurde das musikalische Event von der Gemeinde Râmnicu Vâlcea, der Orthodoxen Kirche, der Philharmonie „Ion Dumitrescu und der Stiftung „Nicolae Bălcescu“. Die Gemeinde Râmnicu Vâlcea hat ca. 98.000 Einwohner. Sie liegt zwischen Bukarest und Sibiu.

Eine Besonderheit der Reise waren die drei musikalischen Abende: Folklore-, Kammermusik- und ein festlicher Konzertabend. Besonders faszinierend waren am Konzertabend die Chöre, die gemeinsam mit dem Orchester die rumänische, die deutsche und die Europa-Hymne interpretierten. Die Orchester



Eine Musikkreisreise der besonderen Art in ein besonderes Land unternahm die Musikschule Gilching.

beider Schulen begleiteten Solisten mit Werken von A. Vivaldi, G. Ph. Telemann, J. S. Bach und P. I. Tschaikowski, und

spielten das Stück „Schindlers Liste“ von J. Williams. Den Höhepunkt des Abends bildete der gemeinsame Auftritt aller Mitwirkenden mit „Conquest of Paradise“ von Vangelis.

Die Teilnehmer der Gilchinger Musikschule, die zum Abschied noch zahlreiche Geschenke mit auf den Weg bekamen, zogen das positive Resümee, dass die Menschen in Rumänien sehr herzlich und hilfsbereit sind, und dass das Land durch seine schönen Landschaften und viele wunderbare orthodoxe Kirchen beeindruckt. Trotz des niedrigen Einkommens, genießt die Kultur in Rumänien einen hohen Stellenwert für die Menschen. So leistet sich die Stadt Râmnicu Vâlcea sogar eine eigene Philharmonie und ein eigenes Orchester.

red